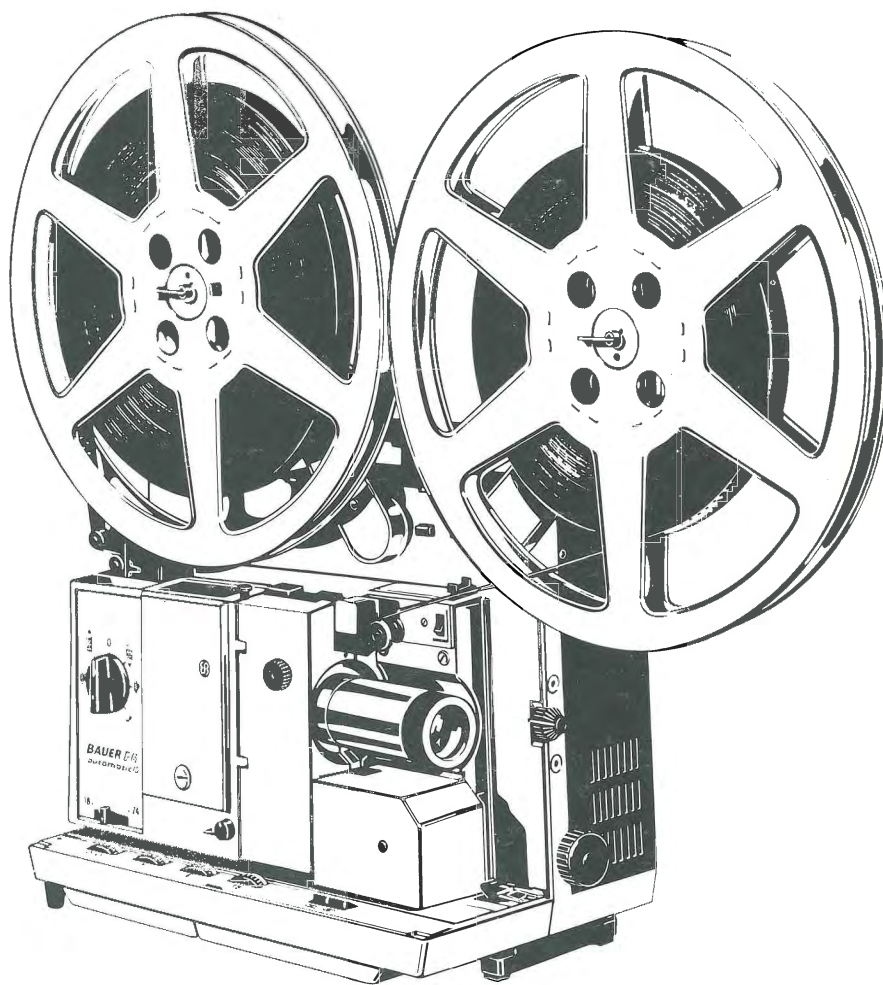


# **BAUER**

16-mm-Filmprojektoren  
Bauer P 6

---



**»Kleiner Service«**

Dieser „Kleine Service“ ist in Form einer Checkliste aufgebaut und ermöglicht Ihnen bei Betriebsstörungen eine rasche Fehlersuche.

So können Sie die Ursache einer Störung schnell erkennen und diese in vielen Fällen mit wenigen Handgriffen selbst beheben.

**Beachten Sie:** Bei abgenommener Rückwand darf der Projektor nicht mit dem Stromnetz verbunden sein.

A n d e r n f a l l s b e s t e h t  
L e b e n s g e f a h r !

Eine Aufstellung erforderlicher Werkzeuge und Hilfsmittel finden Sie am Schluß der Liste.

## Fehler-Übersicht:

---

1. **Projektor:**
  - 1.1 läuft nicht
2. **Projektionslampe:**
  - 2.1 brennt nicht
  - 2.2 großer Lampenverschleiß
3. **Automatische Filmeinfädung:**
  - 3.1 funktioniert überhaupt nicht
  - 3.2 funktioniert bei schlechtem Vorspann nicht
  - 3.3 funktioniert bei dünnem Filmmaterial nicht
4. **Tonwiedergabe:**
  - 4.1 kein Ton
  - 4.2 Ton jault
  - 4.3 Tonlage zu tief
5. **Lichtton:**
  - 5.1 kein Ton
  - 5.2 schwach/verzerrt
6. **Magnetton:**
  - 6.1 kein Ton
  - 6.2 schwach/verzerrt
7. **Schallplatte/  
Magnettonbandgerät:**
  - 7.1 kein Ton
  - 7.2 Ton schwach/verzerrt
8. **Mikrofon:**
  - 8.1 kein Ton
  - 8.2 Ton schwach/verzerrt
9. **Bildstandsbeanstandungen:**
  - 9.1 horizontal
  - 9.2 vertikal beim Vorwärtslauf
  - 9.3 vertikal beim Rückwärtslauf
10. **Aufwickelfriktion:**
  - 10.1 keine
  - 10.2 zu schwach
11. **Film wird beschädigt:**
  - 11.1 Laufspuren/Kratzer
  - 11.2 Perforation
  - 11.3 Tonspur
12. **Bildstrichverstellung:**
  - 12.1 nach einer Seite nicht mehr ausreichend
13. **Projektionsbild:**
  - 13.1 zu dunkel
  - 13.2 zu hell
  - 13.3 unscharf
  - 13.4 Bild flimmert

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
1. Projektor:		
1.1 läuft nicht	Keine Netzspannung	Steckdose mit Spannungsprüfer überprüfen.
	Netzkabel defekt	Netzkabel prüfen/austauschen.
	Spannungswähler verdreht	Entsprechend der Netzspannung einstellen.
	Sicherung „Si 5“ defekt	Rückwand abschrauben, Sicherung „Si 5“ prüfen/austauschen.
	Filmrißschalter hat Gerät abgeschaltet	Ohne Film: Taste „2“ (grün) drücken, bis sie einrastet.  Mit Film: Taste „2“ (grün) kurz drücken, damit untere Filmschleife richtiggestellt wird. Evtl. Schleife entsprechend Filmlaufschema von Hand korrigieren.
	Motor-Antriebsriemen gerissen	P6—H: Filmrißschalter von Hand in Raststellung bringen Läuft der Projektor jetzt, Filmschleifen kontrollieren und ggfls. korrigieren.
	P6 TS und MS Stop-Taste gedrückt	Gegenprobe mit Pilotlampe: a) Lampe brennt nicht: Filmrißschalter hat Gerät abgeschaltet. b) Lampe brennt: Filmrißschalter ist nicht in Funktion.
		<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
		Stop-Taste ausrasten.
2. Projektionslampe:		
2.1 brennt nicht	Lampe defekt	Prüfen/auswechseln. Elektrische Daten und Bauform beachten.
	Trafo/Programmschalter defekt	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
2.2 großer Lampenverschleiß	Lampenspannung zu hoch	Lampenspannung (im Betrieb) nachmessen, Lampenwiderstand durch <b>Kundendienst</b> einbauen lassen.
	Lampen sind nicht spannungsfest	Lampen reklamieren, evtl. Lampenfabrikat wechseln.

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
3. Automatische Filmeinfädung:		
3.1 funktioniert überhaupt nicht	Taste „2“ nicht gedrückt  Filmanfang nicht angeschnitten	Drücken bis sie einrastet.  Anschneiden.
3.2 funktioniert bei schlechtem Vorspann nicht	Startband-Filmmaterial nicht einwandfrei  Filmreste im Filmweg lenken den Film ab und führen zu Stauungen	Erneuern.  Filmweg auf Filmreste überprüfen und sorgfältig reinigen. (Filmkanalreiniger etc.)
3.3 funktioniert bei dünnem Filmmaterial nicht	Zu hoher Andruck des Druckstückes  Filmhalterabstand zu gering  Vor- und Nachwickelzahnrolle zum Greifer nicht richtig eingestellt	Andruck richtig einstellen Filmzug 70–80 g  <b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>  <b>Kundendienst in Anspruch nehmen</b>
4. Tonwiedergabe:		
4.1 kein Ton	Eingebauter Lautsprecher defekt  Kofflerlautsprecher defekt  Endstufensicherung defekt	Gegenprobe mit Kofflerlautsprecher durchführen – wenn positiv: eingebauten Lautsprecher austauschen lassen.  Gegenprobe mit eingebautem Lautsprecher durchführen – wenn positiv: Kofflerlautsprecher reparieren lassen.  Achtung: Belastbarkeit der Lautsprecher (Watt) sowie Impedanz (Ohm) müssen den Projektortypen entsprechen, siehe Bedienungsanleitung.  Geräte bis März 1970: Sicherung „Si 3“ F 0,63 A (6W-Verstärker) bzw. T 0,8 A (15W-Verstärker) prüfen/austauschen.  April 1970 bis August 1971: Sicherung „Si 4“ FF 2A prüfen/wechseln.

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
4.1 kein Ton)	Elektronische Endstufensicherung hat angesprochen	<p>ab August 1971 : Gerät ca. 30 Sek. vom Netz trennen – dadurch regeneriert sich elektronische Sicherung. Bleibt der Fehler, ist die Ursache eine Überlastung der Endstufe, z. B. Kurzschluß oder niederohmiger Lautsprecher (4 Ω), wodurch der Verstärker überlastet wird.</p>
	Hauptverstärker defekt	<p>Zwei verschiedene Funktionen des Verstärkers überprüfen: z. B.: Lichtton und Tonabnehmer. Wird Fehler festgestellt, <b>Kundendienst in Anspruch nehmen</b></p>
4.2 Ton jault	Rollen im Tongerät sitzen fest	Prüfen/reinigen.
	Ton-Ausgleichshebel-Funktion beeinträchtigt	Durch <b>Kundendienst</b> Vorspannung der Feder am Spannhebel überprüfen, evtl. korrigieren lassen.
4.3 Tonlage zu tief	Projektordrehzahl zu nieder	<p>Auf richtige Vorführgeschwindigkeit 18 oder 24 B/sec achten. Spannungswähler entsprechend Netzspannung einstellen. Festsitzende Rollen oder Wellen durch <b>Kundendienst</b> gangbar machen lassen.</p>
5. Lichtton:		
5.1 kein Ton	Tonlampe defekt	Prüfen/auswechseln. Elektrische Daten beachten.
	Spannung für Tonlampe fehlt	Sicherung „Si 2“ prüfen/austauschen. Nach Abnahme der Geräterückwand ist Netzteil zugänglich.
	Gleichrichter defekt	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
	Fotoelement	<p>Lautstärkereglernur mäßig aufdrehen. Elementanschlüsse mit Signalprüfstift abtasten. Positiver Test: Fehler im optischen Teil der Ton-Abtastung suchen. Z. B. dejustierte Tonlampenhalterung/Tonoptik. Negativer Test: Fehler liegt im Lichttonvorverstärker. <b>Kundendienst in Anspruch nehmen</b></p>

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
5.2 schwach/verzerrt	Falsche Tonlampe	Richtige Tonlampe einsetzen (elektrische Werte und Lage der Wendel beachten)
	Tonlampenspannung zu niedrig	Spannung nachmessen.
	Tonlampenhalter dejustiert	Tonlampenhalter auf festen Sitz und lose Kabelanschlüsse prüfen.
	Tonoptik verschmutzt	Tonoptik reinigen. Sitz der Tonoptik verändert? (Die Befestigungsschraube der Tonoptikhalterung ist durch weißen Sicherheitslack gesichert). <b>ggf. Kundendienst in Anspruch nehmen</b>
<b>6. Magnetton:</b>		
6.1 kein Ton	Magnetkopf liegt nicht am Film an	Halterung überprüfen. Magnetkopf muß mit 30 g $\geq$ an der Tonspur anliegen.
	Magnetkopfanschlüsse unterbrochen	Anschlüsse mit Signalprüfstift prüfen.
	Magnetton-Vorverstärker	Negativer Test: Magnetton-Vorverstärker defekt.
6.2 schwach/verzerrt	Magnetkopf abgenutzt/ dejustiert/verschmutzt	Magnetkopf prüfen/reinigen, evtl. auswechseln.
	Magnetspur beschädigt	Gegenprobe mit anderem Film.
	Vorverstärker defekt	Reparieren. <b>ggf. Kundendienst in Anspruch nehmen</b>
<b>7. Schallplatte/ Magnettonbandgerät:</b>		
7.1 kein Ton	Falsche Steckerbelegung/ Kabelunterbrechung	Tonleitungs- und Masseverbindung im Stecker muß mit Buchse übereinstimmen (2 u. 3). Anschlußwert: ca. 150 mV bei 500 K $\Omega$ – 1 M
7.2 Ton schwach/verzerrt	Plattenspieler mit Magnetsystem ohne Vorverstärker	Toneingang zu unempfindlich (für Kristallsysteme ausgelegt). Magnet-Vorverstärker zwischenschalten. Anschlußwert: ca. 150 mV bei 500 K $\Omega$ – 1 M

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
8. <b>Mikrofon:</b>		
8.1 <b>kein Ton</b>	Falsche Steckerbelegung/ Kabelunterbrechung	Belegung richtigstellen (2 u. 3). Mit Signalprüfstift nachprüfen.
	Vorverstärker defekt	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
8.2 <b>Ton schwach/ verzerrt</b>	Mikrofon hochohmig	Niederohmiges Mikrofon oder Kabelübertrager verwenden Anschlußwert: 200 $\Omega$ /ca. 0,8 mV Steckeranschluß 2 u. 3
	Mikrofon-Vorverstärker defekt	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
9. <b>Bildstands- beanstandungen:</b>		
9.1 <b>horizontal</b>	Film wird in der Filmbahn seitlich nicht geführt	Seitliche Filmführung reinigen und Federwirkung überprüfen. Feste Filmführungsleiste lose: durch <b>Kundendienst</b> korrigieren lassen.
	Greifer berührt seitliche Perforationskante	Filmkopie nicht einwandfrei. Seitliche Greiferlage nachjustieren. <b>Kundendienst in Anspruch nehmen</b>
9.2 <b>vertikal beim Vorwärtslauf</b>	Filmschleifen nicht vorschriftsmäßig (zu groß oder zu klein)	Taste „2“ kurz drücken, damit untere Schleife richtiggestellt wird, oder Schleifen von Hand korrigieren.
	Filmzug/Filmabbremmung zu gering	Filmzug auf 70–80 g einstellen (Mit Druckstück korrigieren).
	Es sind mehr als ein Greiferzahn im Eingriff	Filmkopie mehr als 0,8 % geschrumpft. Filmkopien richtig lagern!
	Greifernocken/Kunststoffgleiter am Greifer verschlissen	Greiferzähne prüfen/auswechseln. <b>(Kundendienst).</b>  <b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
9.3 <b>vertikal beim Rückwärtslauf</b>	Greiferrückzugsfeder zu wenig vorgespannt	Durch <b>Kundendienst</b> Federvorspannung erhöhen lassen.



Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
10. <b>Aufwickelfriktion:</b>		
10.1 <b>keine</b>	Kupplungssterne bzw. Nadellager im Antrieb kleben	Durch <b>Kundendienst</b> überprüfen und gangbar machen lassen.
10.2 <b>zu schwach</b>	Filzfriktion abgenutzt	Auswechseln.
	Zu wenig vorgespannt	Vorspannung erhöhen, dazu Vorspannfeder umsetzen. Bei Geräten ab Fert. Dat. 324 Vorspannung durch Verdrehen der Einstellschraube ändern.
	Friktionsteller verschmutzt	Reinigen.
11. <b>Film wird beschädigt:</b>		
11.1 <b>Laufspuren/Kratzer</b>	Filmweg verschmutzt	Reinigen.
	Laufrollen sitzen fest	Reinigen/gangbar machen.
11.2 <b>Perforation</b>	Filmschleifen zu klein	Richtigstellen (kurz Taste „2“ drücken oder von Hand korrigieren).
11.3 <b>Tonspur</b>	Laufrollen sitzen fest	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
	Film streift	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
12. <b>Bildstrichverstellung</b>		
12.1 <b>nach einer Seite nicht mehr ausreichend</b>	Wegen ungenügender Greifernockenschmierung	Mit Fließfett (siehe Herstellerangabe) schmieren.
	Kunststoffteil am Greifer abgenutzt	<b>Kundendienst in Anspruch nehmen.</b>
13. <b>Projektionsbild:</b>		
13.1 <b>zu dunkel</b>	Lichtleistung des Projektors zu gering	Richtige Projektionslampe verwenden: P 6 Mittelvolt 100 V 500 W P 6 Niedervolt 24 V 250 W
	Projektionslampe dejustiert	Prüfen/nachjustieren.
	Projiziertes Bild zu groß	Objektiv mit längerer Brennweite (höhere Brennweitzahl) verwenden oder wenn möglich Projektionsabstand verringern.

Fehler	Mögliche Ursachen	Behebung
13.2 zu hell	Ausgeleuchtete Bildfläche zu klein	Lampen in Sparschaltung betreiben (-20 %). (Bildbreite vergrößern oder wenn möglich kürzere Brennweite). Projektionsabstand vergrößern.
13.3 unscharf	Objektiv verschmutzt  Objektivhalterung dejustiert  Objektiv unscharf	Reinigen.  Durch <b>Kundendienst</b> mit Prüffilm prüfen, evtl. korrigieren lassen.  Gegenprobe durch Objektivwechsel.
13.4 Bild flimmert	Überstrahlung  Unsymmetrische Bildabdeckung (Hilfsflügel an Blende bleibt hängen)	Siehe: „Projektionsbild zu hell“ (Abschnitt 13.2)  <b>Kundendienst in Anspruch nehmen</b>

**Erforderliche Hilfsmittel:**

Siliconöl	BAUER Best.-Nr. 6 787 730 009
Depotfett	BAUER Best.-Nr. 6 787 730 024
Molykote-Fließfett	BAUER Best.-Nr. 6 787 730 046

Filmkanalreiniger/Filzstreifen	BAUER Best.-Nr. 8 697 970 023
Kufenschaber	BAUER Best.-Nr. 8 697 970 031
Reinigungspinsel	BAUER Best.-Nr. 8 697 970 024

Signalprüfstift „Minitest“	Fa. Biwisi KG, 7832 Kenzingen/Br. Postf. 48
Prüfstift für Wechselspannungen bis 240V	handelsüblich
Schraubenzieher, 4 mm Klingenbreite	handelsüblich

Vorspannfilm für Einfädelpfung	handelsüblich
--------------------------------	---------------

Vorspannfilm (grün und rot) zur Kennzeichnung von Filmanfang und -ende	handelsüblich
---	---------------

**Empfehlenswerte Ersatzteile:**

Sortiment Feinsicherungen	entsprechend Projektortype
2 Projektionslampen	entsprechend Projektortype
1 Tonlampe	entsprechend Projektortype

8 699 971 202 - 8.75/VKD 1.2

Printed in the Fed. Rep. of Germany  
Imprimé en Rép. Féd. d'Allemagne par Dr. Schäfer, Stuttgart  
(c) by Bauer / Bosch

**BAUER**

**ROBERT BOSCH GMBH**  
**GESCHÄFTSBEREICH PHOTOKINO**  
**7000 STUTTGART 60**  
**POSTFACH 109**

download von [www.olaris-16mm-kin.de](http://www.olaris-16mm-kin.de)